



öffentlich

Betreff:

Abfallkalender für die Landeshauptstadt Potsdam

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 09.02.2016

Eingang 922: 09.02.2016

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
02.03.2016	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Einführung und die stadtweite Verteilung eines Abfallkalenders (Printversion) für die Landeshauptstadt Potsdam zu prüfen.

Der Stadtverordnetenversammlung ist in ihrer Sitzung im Mai 2016 mitzuteilen, unter welchen Voraussetzungen die Erstellung und stadtweite Verteilung eines Potsdamer Abfallkalenders möglich ist.

gez. Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Mit der Einführung der Biotonne und den damit verbundenen Änderungen bei der Abholung des Abfalls in Potsdam wurde durch die Potsdamerinnen und Potsdamer kritisch bemerkt, dass kaum eine Anwohnerin/ ein Anwohner Kenntnis von den Abholterminen der jeweiligen Tonnen hatte.

Durch die Einführung eines Abfallkalenders, wie er in sechs Landkreisen und den drei anderen kreisfreien Städten üblich ist, würden solche Irritationen und Ärgernisse vermieden werden können. Die persönliche Abholung einer Printversion an dezentralen Stellen im Stadtgebiet (analog dem Amtsblatt der Landeshauptstadt Potsdam) durch die Bürgerinnen und Bürger ist eine mit zu prüfende Variante.